

II-2136 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. Feb. 1973

No. 1058/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Hahn, Dr. Bauer, Dr. Marga Hubinek, Dr. Schwimmer
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Ersatzleistungen anlässlich der Freimachung von Wohnun-
gen für Amtszwecke.

In der Fernsehsendung "In eigener Sache" vom Sonntag, dem 21. Jän-
ner 1973 führte eine von der Absiedelung zur Freimachung für Amts-
zwecke betroffene Mieterin darüber Beschwerde, daß die von der Re-
publik Österreich üblicherweise erbrachten Ersatzleistungen die
Mieter nicht in die Lage versetzen, tatsächlich einen entsprechen-
den Wohnraumerersatz zu beschaffen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Art von Ersatzleistungen werden vom Bund anlässlich der
Freimachung von Wohnungen für Amtszwecke erbracht?
- 2) Wieviele Freimachungsfälle hat es seit 1. Jänner 1971 in Wien
gegeben?
- 3) Wie hoch waren die in Wien dafür aufgewendeten Gesamtsummen in
den Jahren 1971 und 1972 ?
- 4) Innerhalb welcher Grenzen lagen im selben Zeitraum in Wien
bei geldlichen Ersatzleistungen die Beträge auf den Quadrat-
meter bezogen und wo liegen sie derzeit?

- 5) Wie hoch war in Wien der mittlere Betrag der geldlichen Ersatzleistungen pro Quadratmeter in den Jahren 1971, 1972 und wie hoch ist er derzeit?
- 6) Wieviele Ersatzwohnungen wurden 1971 und 1972 bereitgestellt?
- 7) Gibt es ein Übereinkommen zwischen dem Bund einerseits und der Gemeinde Wien andererseits, um abgesiedelten Mietern bevorzugt Gemeindewohnungen ersatzweise beizustellen?
- 8) Unter welchen Voraussetzungen werden Ausnahmen gemacht und wieviele Ausnahmefälle hat es seit 1971 in Wien gegeben?